

betrieben werden. Die Ges. hat am 1./4. 1910 eine Mortgage aufgenommen zur Sicherung einer von der Baltimore & Ohio Rr. Co. garantierten Bondschuld in autorisierter Höhe von § 50 000 000 in First Mortgage 4% Bonds, fällig 1./4. 1960. Von den zur sofortigen Ausgabe hiervon verfügbaren § 33 000 000 hat die Baltimore & Ohio Rr. Co. § 28 000 000 erworben.

Bahngebiet: Die Baltimore & Ohio Rr. Co. bildet mit den von ihr kontrollierten Linien ein Eisenbahnnetz von 4455,06 engl. Meilen, welches sich von Philadelphia, Baltimore und Washington im Osten nach Cumberland und Grafton und von hier in zwei Hauptlinien, mit vielen Verbindungs- und Zweiglinien und mehreren Ausläufern zum Erie-See, bis nach Chicago und St. Louis, seinen westlichen Punkten, erstreckt. In Verbindung mit der Philadelphia and Reading Ry und der Central Rr. of New Jersey, auf Grund eines im Jahre 1898 abgeschlossenen Vertrages über Geleisrechte, lässt die Ges. durchgehende Züge zwischen Washington, Philadelphia und New York laufen, und hat damit eine Verbindungslinie mit der ihr gehörigen Baltimore and New York Rr. und ihren Bahnlinien und Stationsanlagen auf Staten Island. Das Betriebsnetz setzte sich zus. Ende Juni 1912: New York Division 5,35, Main Line System 1128,04, Wheeling System 1117,24, Pittsburgh System 935,73, Chicago Division 233,95, Baltimore & Ohio Southwestern System 984,75 engl. Meil., zus. 4455,06 engl. Meilen.

Aktienbesitz der Baltimore and Ohio Rr. Co.: Die Ges. besass am 30./6. 1912: u. a. § 1 000 000 Aktien der Baltimore and Ohio Equipment Co., § 8 000 000 Aktien der Baltimore & Ohio Chicago Terminal Rr. Co., § 2 500 000 Vorz.-Aktien u. § 3 500 000 St.-Aktien der Baltimore Belt Rr. Co., § 6 065 000 I. Vorz.-Aktien, § 14 265 000 II. Vorz.-Aktien, § 10 002 500 St.-Aktien der Reading Co., § 2 500 000 St.-Aktien der Schuylkill River East Side Rr. Co., § 1 049 250 St.-Aktien der Staten Island Ry Co., § 1 704 800 St.-Aktien der Valley Rr. Company of Virginia, § 2 061 000 St.-Aktien der Washington Terminal Co.

Kapital: Autorisiert § 60 000 000 Vorz.-Aktien und § 152 750 000 St.-Aktien, davon ausgegeben am 30./6. 1912: § 59 989 246, davon in eigenem Besitz § 1 123 811 Vorz.-Aktien und § 152 246 988, davon in eigenem Besitz § 296 990 St.-Aktien. Im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. am 31./12. 1911: § 14 273 600 Vorz.-Aktien und § 5 725 000 St.-Aktien. Im Besitz der Pennsylvania Company am 31./12. 1911: § 5 000 000 Vorz.-Aktien u. § 13 451 200 St.-Aktien u. im Besitz der Union Pacific bezw. der Oregon Short Line Rr. Co. am 30./6. 1911: § 7 206 400 Vorz.-Aktien u. § 32 334 200 St.-Aktien. Die Vorz.-Aktien haben vor den St.-Aktien das Recht auf eine Div. bis zu 4% ohne Nachzahl.-Verpflicht. Bei einer Liquid. der Ges. haben jedoch die Vorz.-Aktien kein Vorrecht über die St.-Aktien. Der Verwaltungsrat beschloss 13./4. 1906 das Stamm-Aktienkapital um § 27 750 000 auf § 152 750 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche an allen nach dem 1./9. 1906 erklärten Div. teilnehmen, wurden den alten Aktionären zu pari zum Bezuge angeboten; auf je § 100 alte St.-Aktien entfielen § 15 neue St.-Aktien. Der Verw.-Rat beschloss am 9./1. 1913 § 63 250 000 20jährige 4½% Convertible Gold-Bonds auszugeben u. den am 24./1. 1913 in den Büchern der Ges. eingetragenen Aktionären bis spät. 27./2. 1913 zum Preise von 95,50% in der Weise zum Bezuge anzubieten, dass von den neuen Bonds ein Nominalbetrag in Höhe von 30% des Nominalbetrages der eingetragenen Aktien bezogen werden konnte. Die Bonds sind vom 1./3. 1913 datiert u. können während der Dauer von 10 Jahren in St.-Aktien der Ges. à § 110 per Aktie konvertiert werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 3. Montag im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Verwaltungsrat (Board of Direction): Oskar G. Murray, Edw. R. Bacon, John P. Green, R. Brent Keyser, L. F. Loree, R. S. Lovett, Samuel Rea, Norman B. Ream, James Speyer, James Stillman, Paul M. Warburg, Joseph Wood.

Beamte (officers): Präs. Daniel Willard, I. Vice-Präs. Geo F. Randolph, II. Vice-Präs. Geo M. Shriver, III. Vice-Präs. Arthur W. Thompson, IV. Vice-Präs. u. Schatzmeister J. V. Mc Neal, Schriftführer C. W. Woolford.

Gewinn u. Verlust 1911/1912: Brutto-Einnahmen 92 594 323, Betriebsausgaben 64 709 538, Betriebs-Überschuss 27 884 785, hiervon ab Defizit aus anderen Betrieben 666 640, Gesamt-Netto-Einnahmen 27 218 145 davon ab Steuern 2 984 948 bleiben 24 233 197, hierzu Pacht, gemeinsame Nutzungsrechte 578 797, verschied. Pachten 501 926, Div. auf Aktien im Besitz der Ges. 1 625 514, Zs. auf Bonds im Besitz der Ges. 743 055, sonst. Zs. 850 372, verschied. Einnahmen 31 242, Annuität der Western Union Telegraph Co. 60 000, zus. § 28 624 103, hiervon Material-Leihgebühren 528 554, gemeinsame Nutzungsrechte 859 727, verschied. Pachten 160 617, Bonds-Zs. 13 070 847, sonst. Zs. 91 521, andere Ausgaben für Hilfslinien 14 779, zus. § 14 726 044, bleiben § 13 898 058; hierzu Vortrag v. 30./6. 1911 (38 452 419 abzügl. verschied. Verrechnungen 119 916) 38 332 504, ergeben 52 230 562; hiervon 4% Div. auf Vorz.-Aktien 2 355 059, 6% Div. auf St.-Aktien 9 121 073, ergibt Saldo-Vortrag § 40 754 431.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Kosten des Besitztums: Bahn- u. Betriebsmaterial-Anlagen bis 30./6. 1907: 262 333 356, Anlagen seit 30./6. 1907: 71 882 189, zus. 334 215 545, abzügl. Res. für Abnutzung (Betriebsmaterial) 10 812 861, bleiben 323 402 684, verpfändete Wertp. von eigenen, angeschlossenen u. kontrollierten Ges. a) Aktien 43 332 903, b) fundierte Schuld 126 810 153, c) verschiedene 5 905 583, nicht verpfändete Wertp. von eigenen, angeschlossenen u. kontrollierten Ges. a) Aktien 8 331 811, b) fundierte Schuld 1 099 100, andere Anlagen: Vorschüsse an eigene, angeschlossene u. kontrollierte Ges. für Bauzwecke, Betriebsmaterial u. Verbesserungen 80 058, diverse Anlagen a) direktes Eigentum 4 471 386, b) verpfändete Werte 46 673 284, c) nicht verpfändete Werte 4 200 616, Kassa 9 263 125, Aktien